

# **Coach Hotel, Dover : Stadthotel mit 40 Doppel- und 15 Einzelzimmern = Hôtel urbain, 40 chambres à deux lits et 15 chambres à un lit = City hotel with 40 double rooms and 15 single rooms**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 4: **Hotelbau = Hôtels = Hotels**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329743>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Coach Hotel, Dover

Stadthotel mit 40 Doppel- und 15 Einzelzimmern

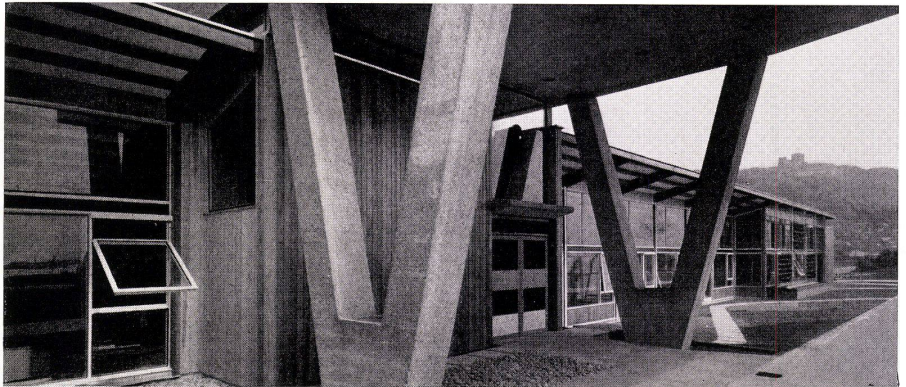
Hôtel urbain, 40 chambres à deux lits et 15 chambres à un lit

City hotel with 40 double rooms and 15 single rooms

Architekt: L. Erdi, London

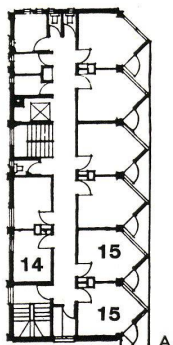
Dieses Passantenhaus mit Motelcharakter ist sehr einfach eingerichtet, sogar auf die, dem Engländer wichtigen, separaten Baderäume wurde verzichtet. Ein Charakteristikum der guten Raumorganisation sind die kurzen Verkehrswege. Der Baukörper mit den Gästezimmern steht auf 4 V-förmigen Säulen. Der eingeschossige Baukörper mit der Küche und den Gesellschaftsräumen ist quer unter den Schlaftrakt eingeschoben und von diesem grundsätzlich unabhängig entwickelt. Diese Raumkonzeption ist bei dem gegebenen Raumprogramm absolut richtig und hätte auch architektonisch zu einer besseren Lösung führen können, sofern eine strengere Disziplin in der formalen Durchbildung gewaltet hätte. Die übersteigerte Differenzierung der Erdgeschoßräume zeitigte ein undefinierbares Agglomerat einer Baumusterausstellung. Die durch eine zweckmäßige Raumorganisation geschaffene günstige Ausgangslage wurde bei der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe leider verpatzt.

Das Bestreben mit einfachen vorfabrizierten Elementen zu arbeiten, geht aus Abbildung 1 deutlich hervor, doch zeigt Abbildung 2, daß das Vorhaben der Standardisierung durch fremdartige konstruktive Elemente gehemmt wurde. Das Resultat dieser Konsequenz sind die zufälligen und problematischen Anschlüsse der Konstruktions- und Kleidungselemente.



A  
Grundriß typisches Obergeschoß 1:400.  
Plan d'un étage supérieur type.  
Typical floor plan.

B  
Grundriß Erdgeschoß 1:400.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Ground-floor plan.



- 1 Foyer / Lobby
- 2 Reception / Réception / Reception
- 3 Ruheraum / Salle de repos / Lounge
- 4 Speisesaal / Salle à manger / Dining room
- 5 Ballsaal / Salle de bal / Ballroom
- 6 Küche / Cuisine / Kitchen
- 7 Salon-Bar / Saloon
- 8 Öffentliche Bar / Bar public / Public bar
- 9 American Bar / Bar américain
- 10 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 11 WC
- 12 Vorräte / Provisions / Magazine store
- 13 Office
- 14 Einzelzimmer / Chambre à un lit / Single room
- 15 Doppelzimmer / Chambre à deux lits / Double room

- 1 Hauptansicht.  
Vue générale.  
Main view.
- 2 Stützendetail.  
Détail d'un support.  
Detail of columns.

